Das Forum Queeres Archiv München e.V.

Einige geschichtsbegeisterte Lesben und Schwule gründeten im April 1999 das „forum homosexualität münchen e.V. - Lesben und Schwule in Geschichte und Kultur". Im Jahr 2020 wurde der Name umbenannt in „Forum Queeres Archiv München e.V. – LesBiSchwulTransInter* in Geschichte und Kultur". Seit nun mehr 27 Jahren arbeiten wir erfolgreich daran, kulturelle und wissenschaftliche Beiträge und Erkenntnisse zu Alltag, Kultur und Geschichte lesbischen, schwulen und trans* Lebens zu fördern, zu sammeln und für weitere Forschungen, aber auch für die breitere Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Wir erhalten eine finanzielle und ideelle Unterstützung durch die Stadt München.

Das Forum Queeres Archiv München bietet eine Plattform für konstruktive Auseinandersetzung mit Lebensentwürfen von Menschen verschiedener sexueller Identitäten und möchte die Begegnung von älteren und jüngeren queeren Menschen ermöglichen. Dazu veranstalten wir u.a. Erzählcafés mit Interviewpartner*innen, Vorträge und Diskussionsrunden zu aktuellen Themen unserer Zeit, Lesungen und Stadtrundgänge zur queeren Geschichte Münchens. In einem laufenden Interviewprojekt zeichnen wir Gespräche mit Zeitzeug*innen dieser Geschichte auf und bewahren so deren Erinnerung. Seit unserem Bestehen haben wir Publikationen zu Themen der queeren Geschichte herausgegeben. Zusammen mit der Reihe Lebensgeschichten sind bisher 23 Bände erschienen.

Die historischen Materialien unseres Archivs dokumentieren die LGBTIQ*-Bewegung bis hin zur Gegenwart. Darunter sind, unter anderem: Über 5000 Bücher, über 1200 Poster, mehr als 220 Zeitschriftentitel, Dokumente, Audio- und Videoaufzeichnungen, Fotos, Flyer, Buttons, und vieles mehr. Wir wollen erinnern: An die Menschen, die als Homosexuelle verfolgt wurden, und an diejenigen, die früher und bis heute aktiv für die Bürgerrechte von Schwulen, Lesben und Transgender eingetreten sind. Archiv und Bibliothek stehen allen Interessierten offen und können, nach Anmeldung, zur Recherche genutzt werden. Jedes Jahr besuchen uns in- und ausländische Wissenschafler*innen und Studierende um für ihre Forschungsthemen zu recherchieren.

Jeden ersten Dienstag im Monat findet ein offenes Treffen von ehrenamtlich Aktiven im Forum statt ohne deren Mithilfe wir all die Arbeit nicht leisten könnten.

Der „Sammlungsaufruf" von 2019: In diesem Projekt suchen wir gemeinsam mit dem Münchner Stadtmuseum und dem Stadtarchiv nach Objekten und Unterlagen zur aktuellen und vergangenen Münchner LGBTIQ*-Stadtgeschichte. Themen wie Migration, Prekariat, Mobilität und auch LGBTIQ* wurden in der städtischen Dokumentation bislang nicht systematisch bearbeitet. Ziel ist es, die Geschichte der Münchner LGBTIQ*-Communitys als essentiellen Bestandteil des Münchner Stadtlebens zu bewahren und darzustellen. Gesucht werden Erinnerungsstücke, Fotografien, Video- und Tonaufnahmen, Tagebücher, Flyer, Flugblätter, Plakate, Aufkleber, Transparente, sowie weitere Gegenstände und Unterlagen, die für die Entwicklung der LGBTI*-Community und der lesbisch-feministischen Frauenbewegung von Bedeutung waren und sind. Auch Lokale, Läden oder andere Orte, die für die Szenen von Bedeutung waren und sind, sollen abgebildet werden.

Kontakt:
Forum Queeres Archiv München
LesBiSchwulTransInter* in Geschichte und Kultur
Bayerstraße 77c, Rgb., 80335 München
Telefon: 089-23 26 97 94 / E-Mail: info@forummuenchen.org
Öffnungszeiten: DI 12-18 Uhr, MI + DO 10-17 Uhr

Forum Queeres Archiv München

LesBiSchwulTransInter*
in Geschichte und Kultur

München findet seine LGBTI*-Geschichte

www.forummuenchen.org